



G-forscht

Aktuelle Forschung des Departements Gesundheit:
Projekte, Fragestellungen und Methoden

2019/20

Programm
Herbstsemester

G-forscht

Das informelle Austauschgefäss für Forschende des Departements Gesundheit.

Die Veranstaltungsreihe «G-forscht» bietet Forscherinnen und Forschern des Departements Gesundheit die Möglichkeit, sich in informellem Rahmen auszutauschen. Mitarbeitende der fünf Forschungsstellen oder externe Referierende stellen dabei aktuelle Projekte und Projektskizzen, Forschungsmethoden, Studienergebnisse aber auch übergeordnete Themen vor. «G-forscht» richtet sich in erster Linie an Forschende sowie PhD-Studierende des Departements Gesundheit. Die Veranstaltungen stehen aber auch sämtlichen anderen Mitarbeitenden sowie Studierenden der Master- und Bachelorstufe offen. Der Anlass dauert jeweils eine Stunde, wobei 30 Minuten für die Präsentation und je 15 Minuten für Diskussion und sozialen Austausch reserviert sind. Eine kleine Verpflegung (Sandwich am Mittag, Kuchen am Nachmittag) wird offeriert.

Verbindliche Anmeldung bis jeweils vier Tage vor dem Anlass:

- Für Mitarbeitende des Departements Gesundheit durch die Zusage des Outlooktermins.
- Für Studierende über das Anmeldeformular auf dem Studiportal.

5. September 2019, 12.00-13.00 Uhr, TS O2.07:

«Health promotion in Iran and beyond» (Forschungsaustausch mit Iran I – Präsentation in Englisch)
Dr. Keshavaraz Mohammadi schildert ihre Erfahrungen in der Gesundheitsförderung aus iranischer Sicht.
Referentin: Dr. Nastaran Keshavarz Mohammadi (Shahid Beheshti University of Medical Sciences, Tehran)

18. September 2019, 12.00-13.00 Uhr, TS O3.08:

«Women's sexual health in Iran» (Forschungsaustausch mit Iran II – Präsentation in Englisch)
Dr. Azam Rahmani spricht über allgemeine Aspekte der sexuellen Gesundheit, voreheliche Verhaltensweisen und die Bedeutung der Jungfräulichkeit vor der Heirat im Iran. (Das Referat ist noch nicht definitiv bestätigt.)
Referentin: Dr. Azam Rahmani (Nursing and Midwifery Care Research Center, University of Medical Sciences Tehran)

1. Oktober 2019, 16.00-17.00 Uhr, TS O2.07:

«Reproducible Science»
Dr. Eva Furrer stellt das 2018 an der Universität Zürich eröffnete Center for Reproducible Science (CRS) vor.
Referentin: Dr. Eva Furrer (Managing Director des CRS)

29. Oktober 2019, 12.00-13.00 Uhr, TN O2.19:

«Qualitätsindikatoren in der Gesundheitsversorgung»
Ergebnisse aus dem Versorgungsforschungsprojekt «Swiss Home Care Data: Bessere Daten zur Qualität der häuslichen Pflege (Spitex)» (SNF-Forschungsprogramm «NFP 74»)
Referentin: Aylin Wagner (Doktorandin, Gesundheitswissenschaften)

6. November 2019, 16.00-17.00 Uhr, TS O3.46:

«Digital Health Lab»
Informationen zur Organisation und Agenda des Digital Health Lab.
Referenten: Prof. Dr. Sven Hirsch (ZHAW Life Sciences und Facility Management) und Prof. Dr. Markus Melloh (Gesundheitswissenschaften)

10. Dezember 2019, 12.00-13.00 Uhr, TN O2.11:

«Gesundheitliche Ungleichheit bei älteren Arbeitnehmenden / RentnerInnen»
Vorstellung erster Ergebnisse des Forschungsprojekts über gesundheitliche Ungleichheiten beim Übergang vom Berufsleben in die Rente im Kontext verschiedener «retirement policies».
Referentin: Dr. Isabel Baumann (Gesundheitswissenschaften)

13. Januar 2020, 16.00-17.00, TS O3.16:

«Contributing factors to the course of acute low back pain» (Präsentation in Englisch)
Fabian Pfeiffer präsentiert Ergebnisse aus seinem PhD-Projekt über den Verlauf von Rückenschmerzen.
Referent: Fabian Pfeiffer (Doktorand, Physiotherapie)

Ansprechpersonen

- Prof. Dr. Julia Dratva, Co-Koordinatorin «G-forscht»: julia.dratva@zhaw.ch
- Prof. Dr. Markus Wirz, Co-Koordinator «G-forscht»: markus.wirz@zhaw.ch